

Antrag Nr. 19-F-20-0013

SPD, Grüne

Betreff:

Dreck-weg-Tag optimieren
- Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen vom 30.04.2019 -

Antragstext:

Laut Presseberichterstattung vom 29.03.2019 soll der „Dreck-weg-Tag“ im Frühjahr, der zuletzt am 30. März dieses Jahres durchgeführt wurde, künftig in einem anderen Rahmen in Kombination mit dem „Rhine Cleanup“ im Frühherbst stattfinden.
Siehe https://merkurist.de/wiesbaden/sauberkeit-warum-der-dreck-weg-tag-in-diesem-fruehjahr-zum-letzten-mal-so-stattfindet_IRX

Der Frühjahrs-Termin ist jedoch etabliert und hat den Vorteil, dass öffentlich genutzte Flächen zu Beginn der Freiluft-Saison in einen besseren Zustand versetzt werden. Das dürfte gerade bei Vereinen die Motivation zur Beteiligung steigern.
Andererseits können solche Säuberungsaktionen während der Brut- und Setzzeit Wildtiere bei der Jungenaufzucht stören. Für die Reinigung von naturnahen Grünflächen, Gehölzen, Gewässerufern und Außenbereichsflächen ist daher ein Herbst-Termin günstiger. Der „Dreck-weg-Tag“ sollte daher zwei Mal jährlich mit jeweils unterschiedlichen örtlichen Schwerpunkten stattfinden.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

den „Dreck-weg-Tag“ künftig jeweils Ende März und im Frühherbst durchzuführen.
Der etablierte Termin Ende März soll beibehalten werden für die Reinigung von stark frequentierten öffentlichen Flächen wie z.B. Sportanlagen, Spielplätzen, städtischen Plätzen. Biotopstrukturen wie Hecken, naturnahe Gewässerufer etc. sowie Außenbereichsflächen sollen während der Brut- und Setzzeit ausgespart werden.
Zusätzlich soll ein zweiter Termin im Frühherbst in Kombination mit dem „Rhine Cleanup“ durchgeführt werden zur Reinigung von naturnahen Grünflächen, Gehölzflächen, Gewässerufern und Außenbereichsflächen.

Wiesbaden, 30.04.2019

Konstanze Küpper
Fachsprecherin Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Julia Beltz
Fraktionsreferentin

Dr. Gerhard Uebersohn
Fachsprecher SPD-Fraktion

Sven Bingel
Fraktionsreferent